

TÄTIGKEITSBERICHT 2025

DIE SCHWERPUNKTE UNSERER ARBEIT

2025 haben wir 87 Projekte in 17 Ländern finanzieren können. Wir haben mit 20 verschiedenen Orden und Projektpartnern zusammengearbeitet. Gemeinsam konnten wir rund 505.497 Menschen helfen und davon 139.717 Kindern unmittelbar beistehen.

WAISENHÄUSER UND STRASSENKINDER

5 Projekte mit 103.651,00 Euro in Nigeria und Kenia

In Nigeria kümmert sich **Pater Samule Udogbo von den Spiritanern** um 1.151 Kinder im Flüchtlingslager im Bundesstaat Benue. Die Kinder bekommen neben Nahrung einen Platz zum Lernen, erhalten Zugang zu Ärzten und Hilfe bei Traumata.



MEDIZIN UND GESUNDHEIT

13 Projekte mit 277.319,00 Euro in 7 Ländern

Nach dem Ausbruch von Malaria und Typhus unterstützten wir **Father Timothy im Südsudan** mit Medikamenten und Malaria-Netzen, um vor allem Kindern zu helfen. Die Netze schützen nachts vor Ansteckung mit der lebensgefährlichen Krankheit.

WASSER

9 Projekte mit 100.665,00 Euro in 4 Ländern

In Kenia, nahe der kleinen Stadt **Marigat**, hilft ein Brunnen über 5.000 Menschen. Sauberes Wasser ist die Grundlage für Gesundheit und Landwirtschaft.



ERNÄHRUNG

14 Projekte mit 274.854,00 Euro in 6 Ländern

In Ghana sichert das Projekt von **Sr. Edith Wematu Nonterah von den St. Louis Sisters** in Domeabra eine gesunde Lebensgrundlage. Durch den Anbau von Biogemüse und der Zucht von Geflügel kann die Ernährung der Kinder verbessert werden. Kochkurse und Ernährungsbildung helfen den Eltern, die richtige Nahrung zuzubereiten. 100 Familien profitieren jährlich davon.

HOFFNUNGSTRÄGERINNEN FÜR AFRIKA

In 8 Ländern mit 39 jungen Frauen mit 127.690,00 Euro

Unser **Sponsoring-Programm für junge Frauen** ist ein Erfolgsmodell: In acht Ländern ermöglichen wir Bildung und Zukunft. 39 Frauen studieren oder arbeiten bereits in Projekten von Ordensgemeinschaften und werden zu Hoffnungsträgerinnen für andere.



WOMEN EMPOWERMENT UND HILFE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

5 Projekte mit 120.845,00 Euro in 2 Ländern

In Sierra Leone starten die Holy Rosary Sisters ein Ausbildungszentrum für Jugendliche aus armen Verhältnissen. **Schwester Pauline A. Ohalla** sorgt dafür, dass alle einen guten Start in ihre Erwachsenenleben erhalten.



MÜHLEN-QUARTIER

Seniorenprojekt in Deutschland mit 483.319,47 Euro

In Buchen (Odenwald) beginnt ein **Modellprojekt für Senioren**. Es zeigt, dass Altenhilfe kostengünstig sein kann und ältere Menschen aktiv zur Gesellschaft beitragen. Ein einkommensschaffendes Projekt senkt die Kosten, die unterstützenden Ordensfrauen sind bereits angekommen.

UMWELT UND NATUR

5 Projekte mit 93.314,00 Euro in 5 Ländern

In El Salvador fördert **Schwester Maria Luiza Meza vom Orden der geweihten Jungfrauen** das Umweltbewusstsein von Kindern. Mit dem **Projekt VERDEAVENTURA**, das an fünf Schulen durchgeführt wird, lernen die Schüler die natürlichen Ressourcen zu erhalten und zu schützen.

SCHULE UND BILDUNG

23 Projekte mit 349.978,00 Euro in 10 Ländern

In Äthiopien erhalten 200 Kinder in Arba Minch Schulmaterial und die Schuluniformen von **Pater Patrick Onai von den Spiritanern**, damit die Kinder aus sehr armen Familien in die Schule gehen können.



Dorothea Schermer, Geschäftsführerin von NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT, erklärt:

„Es ist mir wichtig, dass Sie verstehen, wie NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT strukturiert ist, um wirkungsvoll helfen zu können. Wir haben uns für **schlanke Strukturen** entschieden. Das bedeutet, dass zwischen unseren Projektpartnern und der Geschäftsleitung keine weiteren Verwaltungseinheiten bestehen. Die Partner berichten direkt an die Geschäftsleitung und beantragen hier einen Projektzuschuss. Jährlich erhalten wir über 150 Projektanfragen. So viele können wir derzeit nicht erfüllen.

Da die Ordensleute direkt mit Frauen und Familien in den Gemeinden arbeiten, sind die **Projekte immer auf die Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung abgestimmt**. Dieses Konzept ist Pater Noel sehr wichtig. Wir können so unbürokratisch helfen und schnell reagieren. Außerdem spart diese Art der Struktur viel Geld. Denn wenn Pater Peter 25.000 Euro für einen Brunnen benötigt, bekommt er diese und verwendet sie ausschließlich für dieses Projekt. Er muss selbstverständlich Bericht erstatten, die Gelder abrechnen und alles mit aussagekräftigen Bildern begleiten. Bei regelmäßigen Projektbesuchen wird vor Ort geprüft, ob alles in Ordnung ist. Der Beirat aus vier Mitgliedern unterstützt und berät die Geschäftsleitung.

Seit 2018 fördert die **Stiftung NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT** ebenfalls zahlreiche Projekte. Gemeinsam können wir die Welt ein bisschen besser machen und schnelle, unbürokratische und effektive Hilfe bringen, um Menschen langfristig aus der Armut zu helfen.“



Pater Noel O'Meara, Gründervater

„Es macht mich glücklich zu sehen, wie viele Menschen wir 2025 mit unserer Hilfe erreichen konnten. Nächstenliebe kennt keine Grenzen und es ist ein Segen, dass wir mittlerweile in so vielen Ländern helfen können.“

DEUTSCHLAND

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT ist eine gemeinnützige GmbH mit Sitz in Stuttgart, die über Spenden weltweit Projekte unterstützt.

Der ordnungsgemäße Jahresabschluss der gemeinnützigen Gesellschaft mbH und der Stiftung wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treuratio aus Wiesbaden erstellt und auf Plausibilität geprüft. Regelmäßig werden wir durch das Finanzamt Stuttgart geprüft und erhalten den Freistellungsbescheid für die Gemeinnützigkeit.

SO HABEN WIR UNSERE SPENDER INFORMIERT

Im Jubiläumsjahr 2025 wurden durch die Stiftung und die gemeinnützige Gesellschaft jeweils zwölf aktuelle Informationen rund um unsere Projekte verschickt, die Zuwendungsbestätigung zugestellt und das NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT Magazin mit einer Auflage von jeweils 54.000 Exemplaren im März, August und Oktober versandt. Unsere Website www.naechstenliebe-weltweit.de wurde regelmäßig aktualisiert. Die Website www.hoffnungstraegerinnen-fuer-afrika.de wurde mit neuen Beiträgen und Filmen auf dem Laufenden gehalten. Per Mail wurden unsere angemeldeten Spender fünfmal mit aktuellen Informationen versorgt. Eine Facebook-Seite wurde gestartet.

Unter der Adresse www.im-geben-weiterleben.de informieren wir über die Möglichkeit, NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT mit einer Erbschaft oder einem Vermächtnis zu unterstützen. Die Website wurde angepasst und mit neuen Informationen versorgt. 2025 haben wir unsere Spenderinnen und Spender zu einer individuellen Rechtsberatung mit Fachanwalt Giuseppe Pranzo eingeladen und boten eine Online Veranstaltung zum Thema Erbrecht und Patientenverfügung an. Weiterhin boten wir unsere beliebte Online Andacht mit Pater Noel O'Meara an Ostern und Weihnachten an. Mehr als 300 Menschen sahen sich die Andacht an.

Das Spendertreffen in Münster war ein großer Erfolg. Mehr als 70 Teilnehmende konnten sich persönlich von unserer Arbeit überzeugen und mit den Vorstandsmitgliedern Ann Griffin und John Skinnader sprechen.

2025 haben sich der Stiftungsrat und der Beirat in Deutschland getroffen, die Jahresabschlüsse bestätigt und den Vorstand entlastet. Vorstandsmitglied Ann Griffin von den Holy Rosary Sisters bedankte sich beim Team für die hervorragende Arbeit.

Danke.

ZUWENDUNGSEMPFÄNGERREGISTER

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT gGmbH und die Stiftung sind im neuen Zuwendungsempfängerregister des Bundeszentralamts für Steuern (BZSt) eingetragen. Das Zuwendungsempfängerregister bildet die Grundlage für ein digitales Zuwendungsnachweisverfahren, wodurch das Ausstellen von Zuwendungsbestätigungen durch Online-Meldungen an das BZSt zukünftig ersetzt werden soll. Wann es möglich sein wird, hat das Bundeszentralamt noch nicht mitgeteilt.

SPENDENSIEGEL

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT hat sich bewusst dagegen entschieden, ein privates Spendensiegel zu tragen. Unsere Finanzen werden regelmäßig vom Finanzamt geprüft und wir erhalten dann unseren Freistellungsbescheid. Das ist das Prüfsiegel des Staates, das uns bestätigt, dass wir uns an Recht und Gesetz halten und alle Regeln der Gemeinnützigkeit befolgen.

ÖSTERREICH

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT Österreich hat seinen Sitz in Hohenems im Vorarlberg und ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein.

SO HABEN WIR UNSERE SPENDER INFORMIERT

Unsere Spender erhielten 2025 elf Informations- und sechs Dankesbriefe mit individuellen Projektinformationen, außerdem das Spendermagazin im März und August mit jeweils einer Gesamtauflage von 18.000 Exemplaren. Die Mitarbeiterin Ursula Behr ist für die Spender telefonisch Dienstag bis Donnerstag erreichbar. Die Prüfung zur Spendenabsetzbarkeit konnte wieder erfolgreich absolviert werden. NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT gehört zu den Top 50 gemeinnützigen Organisationen in Österreich. Unsere Spender wurden über einen Newsletter mit aktuellen Informationen versorgt. Zwei Online-Andachten luden zum Mitmachen ein.

SPENDENABSETZBARKEIT IN ÖSTERREICH

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT hat die Spendenabsetzbarkeit und die Spenden können von der Steuer abgesetzt werden. Die Spenden werden direkt an das Finanzamt gemeldet. Wer das möchte, sendet uns seinen Namen laut Meldebestätigung und das Geburtsdatum an kontakt@naechstenliebe-weltweit.at.

Vergelt's Gott.

INFORMATIONEN

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!

Unsere Spenderbetreuung ist gern für Ihre Fragen und Anregungen da.



Deutschland: **Barbara Ecke**
Telefon: +49 (0) 711 24 85 90 10



Katja Loew-Metz
Telefon: +49 (0) 711 24 85 90 16



Julia Utz
Telefon: +49 (0) 711 24 85 90 16



Bei Fragen zu Erbschaften ist **Sonja Haustein** für Sie da:
Telefon: +49 (0) 711 24 85 90 10



Österreich: **Ursula Behr**
Telefon: +43 (0) 5576 207 07

NEWSLETTER

Schreiben Sie sich für unseren informativen Newsletter ein. Sie erhalten mehrmals im Jahr die aktuellsten Infos rund um unsere Arbeit. Bitte tragen Sie sich dafür auf unserer Internetseite www.naechstenliebe-weltweit.de oder www.naechstenliebe-weltweit.at ein.

IMPRESSUM

Herausgeber: NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT® gemeinnützige Gesellschaft mbH: Dorothea Schermer (verantw.) // Grafik: büro für visuelles, Monika Richter, Julia Teine Fotografie & Design // Fotonachweis: Dorothea Schermer, NLW, Weltkarte: istockphoto/dikobraziy

Die Zeitschrift erscheint halbjährlich mit einer Auflage von 54.000 Exemplaren // Nachdruck von Texten/Bildern oder die Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung.